



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG

Aegyptologie.

Soeben ist erschienen und an die bisherigen Abnehmer versandt worden:

**Annales
du service des antiquités de l'Égypte
Tome IV, Premier fasc.**

Preis des vollständigen Bandes 20 Mk. mit 20% gegen bar.

Aegyptologen, Universitäts- Hof- und sonstige grössere Bibliotheken sind Käufer. Zur Gewinnung neuer Subskribenten liefere ich befreundeten Handlungen auch Bd. 1—3 in Kommission. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Juli 1903.

KARL W. HIERSEMANN.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Z

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch

der speciellen

pathologischen Anatomie

von

Geb. Rath Prof Dr. **Joh. Orth.**

= Zehnte Lieferung. =

(Die pathologische Anatomie des Auges bearbeitet von Prof. Dr. **Greeff**, II. Hälfte I. Theil.)

gr. 8°. Mit 3 lithogr. Tafeln und 71 Abbildungen im Text. 7 *M.*

Diese **Fortsetzung** wird vom medizinischen Publikum längst erwartet, und bitte ich den Bedarf gef. umgehend verlangen zu wollen.

Orth's Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie ist allgemein als klassisch und mustergültig anerkannt und widmen ihm alle Mediziner das grösste Interesse. Die neunte und diese zehnte Lieferung enthalten die pathologische Anatomie des Auges, bearbeitet von Prof. Dr. **Greeff**, und werden separat von **Augenärzten** viel gekauft werden. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, im Juli 1903.

In meinem Kommissions-Verlage erschien:

Annuaire de l'Horlogerie Suisse 1903.

(Adressbuch der Uhren-Industrie.)

M. 3.—/*M.* 2.25.

C. Herm. Serbe in Leipzig.

Ein Schlager! Soeben ist erschienen:

Baumberger, Georg.

**Appenzellerland und
Appenzellerleut.
Novellen u. Skizzen.**

Juhu = Juuhu!

Mit 60 Bildern, nach Originalzeichnungen von **Carl Einner** u. nach Photographien, 306 Seiten. 8°.

In künstlerischem Umschlag broschiert 3 *M.* 20 *S.*, netto 2 *M.* 40 *S.*, fest, bezw. bar 2 *M.* 13 *S.*

In elegantem Leinenband gebunden 4 *M.*, netto 3 *M.*, fest, bezw. bar 2 *M.* 67 *S.*

— Freieremplare 7/6. —

== Ein Probeexemplar bar mit 50%, ==
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Diesmal hat sich Baumberger einen kleinen Fleck Erde für seine Schilderungen auserkoren: Das Appenzellerland in der Ostschweiz. Um so mehr kann er sich in die Schönheiten und Eigenheiten von Land und Volk vertiefen. So verständnis- und liebevoll er Bilder von Berg und Tal und See zeichnet, so legt er doch sein Hauptgewicht auf die Menschen, die dort leben. Der gesunde, urwüchsig, in seinen Lebensäußerungen so sympathische appenzellische Volksschlag ist es, der ihn hauptsächlich beschäftigt. Da sieht man die witzigen Appenzellerbüblein, biederbe Alte mit Charakterköpfen, frische Appenzellerinnen in ihrer schmucken Tracht. Und in den Novellen („Das Trineli von Meglisalp“, Eine bewegte Ruhfig-Alpstubete) begegnen uns Lebens- und Herzensschicksale, die in Baumbergers naturwahrer Darstellung packend und ergreifend wirken.

Bei sichtiger Ausstellung im Schaufenster wird ein bedeutender Absatz nicht ausbleiben. Als Beweis der Zugkräftigkeit dieser Novität sei angeführt, daß mehrere Firmen bereits 50—100 Exemplare bezogen haben. Wir bitten um recht tätige Verwendung und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln, Waldshut, Köln a/Rh.